

## Verschiedene Ausführungen von Blitzstromableitern



Einkanaliger und vierkanaliger gekapselter Blitzstromableiter FLASHTRAB FLT 35

Blitzstromableiter stehen in unterschiedlichen Varianten zur Verfügung. Sie unterscheiden sich technisch im Wesentlichen durch Ableitvermögen, Netzfolgestromlöschvermögen und Ableiterbemessungsspannung. Zwischen den Phasen und Neutralleiter werden Blitzstromableiter mit möglichst hohem Netzfolgestromlöschvermögen eingesetzt. Zwischen Neutralleiter und Erde kommt eine Summenstromfunkenstrecke zum Einsatz, die mit einem geringeren Netzfolgestromlöschvermögen auskommt, weil die Spannung zwischen diesen Potenzialen annähernd 0 V ist. Dafür ist das Ableitvermögen deutlich höher, weil über diese Strecke die Summe der Ableitströme aller Phasen fließt.



Einkanaliger Blitzstromableiter mit erhöhtem Netzstromlöschvermögen FLASHTRAB FLT-PLUS

Es gibt Blitzstromableiter deren Funkenstrecken mit speziellen Triggerelektroniken ausgerüstet sind. Damit kann die Zündspannung erheblich reduziert werden. Zu diesen Varianten können Varistoren direkt parallel geschaltet werden. Dadurch sind Ableiterkombinationen möglich, die wesentliche Installationsvorteile bieten. Diese Technik der aktiven Energiesteuerung nennt man AEC-Prinzip (Active-Energy-Control).

Anwendungstechnische Unterscheidungsmerkmale sind Bauform und Kombinationsvarianten:

- mehrkanalige Kompaktmodule
- komplett steckbar
- vorbereitet zum Schutz verschiedener Netzformen
  
- einkanalige Module
- einteilig oder steckbar
- individuell kombinierbar